

# Altmark Zeitung

Nachrichten für den Altmarkkreis Salzwedel

Dienstag,  
19. Oktober 2021

1,60 €  
Jahrgang 32, Nr. 243

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Altmark



18°C | 10°C

Wetter » SEITE 2

LOKALES

Erneute Kandidatur

Salzwedel – Zwar fällt die für heute geplante Hauptversammlung mit Wahlen der Werbegemeinschaft Salzwedel wegen der Coronazahlen aus; trotzdem steht fest, dass Jost Fischer (62) erneut als Vorsitzender kandidieren wird. » SALZWEDEL

Bald neuer Pfarrer?

Gardelegen – Die vakante Pfarrstelle in der evangelischen Kirchengemeinde von Gardelegen könnte schon bald wieder besetzt sein. Der 58-jährige Tobias Krüger aus dem thüringischen Mühlhausen hat sich beworben. » GARDELEGEN

Herbst-Rummel

Klötze – Auch wenn der große Martinimarkt in Klötze in diesem Jahr abgesagt ist, können zumindest Kinder einige Runden im Karussell drehen. Zum ersten Mal gibt es in Klötze einen Herbst-Rummel – aber unter den geltenden Corona-Regeln. » KLÖTZE

SPORT

Deutliche Erfolge

Altmark – Einen mühelosen 75:45-Heimsieg führen die Hansebasketts Salzwedel in der Basketball-Landesliga ein. In der Bezirksliga setzte sich der VfL Kalbe bei den Elbe Basketts Magdeburg sicher mit 79:49 durch. » SPORT

KUNDENSERVICE

(08 00) 00 91 100 (kostenfrei)  
Service-Fax (01 80) 11 33 101\*  
kundenservice@cbeckers.de

\*Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute

az-online.de



Einblicke in Roland Kaisers Seelenleben

Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Und wie wurde aus dem Keiler eigentlich Kaiser? Wie war es, als seine Pflegemutter starb, drei Wochen nach einem Schlaganfall beim Gardinenaufhängen. Roland Kaiser, Schlagersänger, Moderator und Fernsehproduzent beschreibt in seiner Autobiographie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. » BLICK IN DIE WELT

## Inzidenz steigt auf über 100

Altmarkkreis reagiert: Verschärftes Testen nach den Ferien

Salzwedel – Der sprunghafte Anstieg der Sieben-Tage-Inzidenz im Altmarkkreis Salzwedel von 62 auf über 100 am Wochenende (AZ berichtete) hat gestern den Pandemiestab auf den Plan gerufen und

Ferien, also ab 1. November, muss täglich und in der zweiten Woche, also ab 8. November, dreimal pro Woche getestet werden.

„Mit Sorge wird das erhöhte Infektionsgeschehen in den Gemeinschaftseinrichtungen (Kindertagesstätten und Schulen) beobachtet“, heißt es in einer „Einschätzung des Altmarkkreises zur Infektionslage“. Am Wochenende hatte es 49 Neuinfektionen gegeben. Dabei habe sich weder in der Altersstruktur noch in der Verortung der Neuinfektionen ein Schwerpunkt oder Hotspot abgezeichnet. Das Infektionsgeschehen sei „weiterhin diffus“. Die Belastung des Gesundheitswesens wird trotz der hohen Anzahl der Neuinfektionen als „gemäßigt“ bewertet. Gemeint sind hier unter anderem die Bettenbe-

ZUM THEMA

Blick in die Nachbarschaft

Die Sieben-Tage-Inzidenzen (Zahl der Corona-Neuinfektionen, bezogen auf 100 000 Einwohner und Woche) in der Nachbarschaft des Altmarkkreises Salzwedel:

Altmarkkreis Salzwedel:	107,6
Landkreis Stendal:	45,3
Landkreis Börde:	43,4
Landkreis Lüchow-Dannenberg:	14,4
Landkreis Uelzen:	22,7
Landkreis Gifhorn:	104,4
Stadt Wolfsburg:	75,9

gung und Auslastung der Intensivbetten-Kapazitäten.

Sollte das Infektionsgeschehen nach den Herbstferien weiter diffus und auf hohem Niveau sein, zieht der Kreis weitere Einschränkungen in Betracht. Das kann primär Veranstaltungen und die Gastronomie betreffen.

Landrat Michael Ziche (CDU) appelliert, weiter auf Abstands- und Hygienemaßnahmen zu achten. Das gelte auch für vollständig Geimpfte, denn die Impfung verhindere lediglich schwere Verläufe, nicht aber die Möglichkeit sich anzustecken bzw. das Virus zu übertragen. mei

„Es ist jetzt äußerst wichtig, dass jeder Einzelne von uns auf die Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen achtet.“

Michael Ziche  
Landrat Altmarkkreis

zur Folge, dass nach den Herbstferien ein strengeres Testregime für die Schulen eingeführt wird. Konkret: In der ersten Woche nach den

## Dieselpreis steigt auf Allzeithoch

Auch Benzin nähert sich dem Höchststand

München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, teilte der ADAC gestern mit. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er zieht mit dem Wiedererstarren der

Konjunktur nach dem Corona-Schock an und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Investoren ma-

chen sich vor den Wintermonaten Sorgen um ein zu geringes Angebot. Die für Europa wichtige Nordseesorte

Brent war gestern mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Ein großer Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule sind Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO2-Preis: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent. dpa



Die Spritpreise steigen seit Monaten: Diesel ist inzwischen in Deutschland so teuer wie noch nie. FOTO: DPA

Spahn für Ende der „Notlage“

Berlin – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich bei Beratungen mit den Gesundheitsministern der Länder am Montag für ein Auslaufen der sogenannten „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ ausgesprochen. Dies bestätigte auch ein Ministeriumssprecher.

Das Robert Koch-Institut (RKI) stuft „das Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, somit könne angesichts der aktuellen Impfquote die epidemische Lage am 25. November 2021 als bundesweite Ausnahmeregelung auslaufen und beendet werden. „Damit wird bestehender Ausnahmezustand beendet.“ dpa

„Bild“-Chefredakteur freigestellt

Berlin – Der Verlag Axel Springer hat „Bild“-Chefredakteur Reichelt von dessen Aufgaben entbunden. Er habe „auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens Privates und Berufliches nicht klar getrennt“ und darüber die Unwahrheit gesagt. Als Folge von Medienrecherchen habe das Unternehmen in den vergangenen Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten Reichelts gewonnen, heißt es in einer Mitteilung.

Seit Anfang März standen Vorwürfe des Machtmissbrauchs gegen Reichelt im Raum. Damals hatte der „Spiegel“ berichtet, dass rund ein halbes Dutzend Mitarbeitende dem Medienhaus Vorfälle aus den vergangenen Jahren angezeigt hätten. dpa » KULTUR

CORONA AKTUELL

+++ Corona-Neuinfektionen im Altmarkkreis im Vergleich zum Vortag: +1  
+++ Bisher positiv getestete Personen insgesamt: 2773  
+++ Todesfälle infolge von Corona: 83 (+/0)  
+++ 7-Tage-Inzidenz Altmarkkreis: 107,6  
+++ 7-Tage-Inzidenz Sachsen-Anhalt: 61,3  
+++ Hospitalisierungs-Inzidenz Sachsen-Anhalt: 2,11

DIE KURIOSER NACHRICHT Geldregen

Geldscheine im Wert von 950 Euro haben Polizisten in Lübeck auf dem Mittelstreifen der Bundesstraße 75 aufgesammelt. Ein Mitarbeiter der Hansestadt habe die lose umherfliegenden Banknoten gemeldet, als er eine gefundene Geldbörse bei der Polizei abgegeben habe. Der 63 Jahre alte Eigentümer konnte die Scheine noch am gleichen Tag wieder in Empfang nehmen. Er hatte die Börse auf dem Autodach vergessen. dpa